

Demokratisierung durch Zivilgesellschaft: Die Rolle der (post)migrantischen Organisationen



7. hessenweites Vernetzungstreffen der (post-)migrantischen Selbstorganisationen

14. November 2026, 10:30 bis 16:30 Uhr in Frankfurt am Main



DEMOKRATIESICHERUNG DURCH ZIVILGESELLSCHAFT

Zivilgesellschaftliche Akteur*innen und insbesondere (post-)migrantische Organisationen sind zunehmend mit politischem Generalverdacht konfrontiert – sei es durch die Infragestellung der Finanzierung oder durch Neutralitätsforderungen. Das führt zu Verunsicherung. Gleichzeitig nehmen rassistische und rechtspopulistische Narrative zu, was den Druck erhöht und die Polarisierung verstärkt.

Allianzen stärken

Um dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen, braucht es Handlungsfähigkeit und Resilienz. Doch beides gelingt nicht allein, sondern nur durch den Aufbau von Allianzen. Besonders wichtig sind dabei Kooperationen mit anderen betroffenen Gruppen, wie: Menschenrechtsorganisationen, Umweltorganisationen, Gewerkschaften, antirassistische Initiativen oder Kultur- und Bildungsinstitutionen.

Gemeinsam arbeiten wir an konkreten Fragen, wie z.B.

- Wo erleben wir konkret Druck?
- Welche Narrative müssen wir gemeinsam stärken?
- Mit wem sollten wir strategisch Bündnisse eingehen?
- Wie können wir als Netzwerk handlungsfähig bleiben?

JETZT ANMELDEN!



Wir möchten alle Engagierten aus den (post-)migrantischen Organisationen herzlich zum 7. hessenweiten Vernetzungstreffen am 14. November in Frankfurt einladen!

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr Sozialministerin Heike Hofmann aktiv teilnehmen wird.

Es erwarten Sie spannende Impulse von Ministerin Hofmann und Elisa Calzolari (MigraNetz e.V. Thüringen), interaktive Dialogformate und drei Workshops zu den Themen Resilienz stärken, Allianzen aufbauen und Narrative entwickeln, sowie viel Raum für Vernetzung und Austausch.

Wir freuen wir uns auf Sie! Gemeinsam gestalten wir einen bereichernden Tag für mehr Solidarität und Resilienz!

Herzliche Grüße

Das Team des Kompetenzzentrums Vielfalt Hessen



PROGRAMM

10:30 Uhr

Eröffnung und Vernetzung

11:00 Uhr

Begrüßung

Ministerin Heike Hofmann
*Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales*
& das Team vom
*Kompetenzzentrum Vielfalt
Hessen*

11:15 Uhr

**Zivilgesellschaft unter Druck: Was
können migrantische
Organisationen tun?**

mit Elisa Calzolari *MigraNetz
Thüringen e.V. & Mitinitiatorin
Weltoffenes Thüringen*

11:45 Uhr

**Interaktiver Austausch: Wie stärken
wir Allianzen?**

mit Ministerin Heike Hofmann, Elisa
Calzolari & Publikum

13:00 Uhr

Mittagessen

14:00 bis 15:30 Uhr

**Workshop 1: Resilienz stärken:
Umgang mit Angriffen und
Delegitimierung**

mit Salome Saremi Strogusch, *Fabian
Salars Erbe e.V.*

Workshop 2: Allianz Werkstatt

mit Elisa Calzolari, *MigraNetz
Thüringen e.V. & Mitinitiatorin
Weltoffenes Thüringen*

**Workshop 3: Eigene demokratische
Narrative zeigen und stärken**

mit Carmen Colinas, *Freie Journalistin*

Moderation

Sabrina Rahimi
*Moderatorin & Speakerin zu
Rassismus- und
Empowermentkritik*

15:30 Uhr

Pause

16:00 bis 16:30 Uhr

**Rückblick auf den Tag
& Abschlussworte**

*Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend und
Soziales*



WORKSHOP-ÜBERSICHT

WORKSHOP 1: RESILIENZ STÄRKEN: UMGANG MIT ANGRIFFEN UND DELEGITIMIERUNG

Dieser Workshop legt den Fokus auf die Stärkung von Resilienz in Ihrem Verein und gibt Ihnen praktische Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Anfeindungen und Delegitimierung mit. Dabei geht es im Besonderen um die Selbstfürsorge – für Einzelne und im Team. Die Referentin bringt Beispiele aus der Praxis mit, wie beides konkret im Verein umgesetzt werden kann. Gemeinsam schauen wir auch darauf, wie sich Angriffe körperlich und emotional bemerkbar machen und was helfen kann, wieder handlungsfähig zu werden.

mit Salome Saremi-Strogusch (Fabian Salars Erbe e.V.)

WORKSHOP 2: ALLIANZ-WERKSTATT

Migrantische Organisationen leisten wichtige Arbeit für Demokratie und Vielfalt – doch wie können sie Bündnisse anstoßen, unterschiedliche Akteur*innen zusammenbringen und politische Wirkung entfalten? In diesem Workshop lernen Sie von den Erfahrungen von MigraNetz Thüringen als Mitinitiatorin des Bündnisses „Weltoffenes Thüringen“ und erarbeiten, wie ähnliche Netzwerke in Hessen entstehen können.

Gemeinsam identifizieren wir potenzielle Partner*innen und vorhandene Ressourcen, reflektieren die Rolle migrantischer Organisationen in Allianzen und planen konkrete erste Schritte für eine Allianz in Hessen.

mit Elisa Calzolari (MigraNetz Thüringen e.V. und Weltoffenes Thüringen)

WORKSHOP 3: EIGENE DEMOKRATISCHE NARRATIVE ZEIGEN UND STÄRKEN

Mit Ihrer Arbeit schaffen Sie als Verein demokratische Räume – durch Begegnung, Austausch und Empowerment. Doch oft ist dieser Beitrag zur Demokratie nicht immer sichtbar. In diesem Workshop stärken Sie das Bewusstsein für Ihre Wirkung und erarbeiten, wie Sie Ihre Arbeit sichtbarer machen können – sowohl intern als auch extern. Gemeinsam entwickeln Sie Formulierungen, die Ihre Bedeutung für die Demokratie klar machen, Sichtbarkeit schaffen und Angriffe abwehren.

*mit Carmen Colinas (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Freie Journalistin und Neue deutsche Medienmacher*innen)*

JETZT ANMELDEN!

